

Fortbildungsplan

2009/11

Das Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren setzt in den Schuljahren 2009-2011 bei den Fortbildungen auf die beiden Schwerpunkte¹

1. Schüleraktivierende Unterrichtsmethoden
2. „Den Lehreralltag meistern“

Veranstaltungen:

Schwierige (Eltern)Gespräche lösungsorientiert führen, leiten, strukturieren (30.09.09, Frau OStRin Michaela Huber, Schulpsychologin, Supervisorin, Oskar-von-Miller-Gymnasium München)

„**Kooperatives Lernen**“ (18.11.09, Herr OStR Wolfram Thom, Seminarlehrer, MB-Mitarbeiter, Multiplikator für Offene Unterrichtsformen, Gymnasium Donauwörth)

„Umgang mit schwierigen Klassen“² (30.09.10, Frau OStRin Michaela Huber, Schulpsychologin, Supervisorin, Oskar-von-Miller-Gymnasium München)

„**Intervision**“ (läuft längerfristig, Frau StRin Anna Bergmann, Schulpsychologin, Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren)

„**Projektmanagement nach der TheoPrax-Methode**“ (bei weiterem Bedarf, Frau StRin Stephanie Kühne, Herr StR Axel Dudenhausen, Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren)

„**Mobbing**“³ (28.06.11, Herr StD Claus Strunz, Schulpsychologe, Gymnasium Markt-oberdorf)

„**Kompetenzförderung konkret - Mit neuen Methoden zu mehr Lern- und Prüfungserfolg**“ (Regionaler Schulentwicklungstag Schwaben am 22.10.2010 in Memmingen, Prof. Heinz Klippert)

Gleichzeitig wird im Schuljahr 2010/11 verstärkt versucht, weitere Fachschaften bei der Erhebung des **fachspezifischen Weiterbildungsbedarfes** und bei der Umsetzung der **fachspezifischen Fortbildungspläne** zu unterstützen.

¹ Laut Lehrerumfrage vom März 2010 stimmte der Großteil (80%) der befragten Kolleginnen und Kollegen dieser Schwerpunktsetzung uneingeschränkt zu.

² Laut Lehrerumfrage: sehr hohes Interesse nach Fortbildungen in diesem Bereich

³ Laut Lehrerumfrage: sehr hohes Interesse nach Fortbildungen in diesem Bereich